Foto: LWL

Die Mitarbeitenden des LWL-Zentrums für Forensische Psychiatrie Lippstadt folgten gerne dem Aufruf und brachten Ende März nach Feierabend gut erhaltenes Mobiliar für die Einrichtung der Notunterkünfte. Der LWL gibt für die Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine nach Absprache mit der Stadt und dem Kreis u. a. ein Gebäude gegenüber dem LWL-ZFP zur Nutzung frei, das seit November 2021 nicht mehr genutzt wird. Insgesamt stellt der LWL in Lippstadt und Warstein Unterkünfte für über 80 Personen zur Verfügung.

"Auf unserem Gelände in der LWL-Klinik Lippstadt leben zum Beispiel auch noch

Geflüchtete aus dem Nahen Osten, für die wir vor einigen Jahren Wohnraum zur Verfügung gestellt haben. Wir haben also schon Erfahrungen gesammelt und festgestellt, dass das Nebeneinander auf unserem großen Klinikgelände gut funktioniert", berichtet Ottmar Köck, Kaufmännischer Direktor der LWL-Einrichtungen im Kreis Soest.

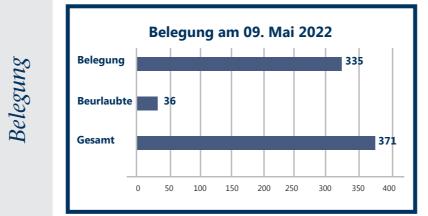
Inzwischen hat auch die Familie Jannatali zwei Zimmer in Eickelborn bezogen. Der Patriot berichtete von der Geburt der kleinen Aneli am 14.03.2022, zwei Tage nach der Flucht der Mutter aus der Ukraine.

Impfangebot des LWL-ZFP für die Bevölkerung

Wie Pflegedirektor Stephan Deimel auf dem kommunalpolitischen Frühschoppen in Eickelborn bereits ankündigte, wird es eine weitere Impfaktion des LWL-ZFP für die Bevölkerung geben. Der Termin hierfür wird noch bekanntgegeben.



Foto der letzten Impfaktion im November 2021 Foto: LWL/Riepe



Impressum

Impressum: Zentrum aktuell - www.lwl-forensik-lippstadt.de Informationsschrift des LWL-Zentrums für Forensische Psychiatrie Lippstadt (LWL-ZFP) 25. Jg. - Nr. 1 Mai 2022 Herausgeber: LWL-ZFP Lippstadt, Eickelbornstr. 19, 59556 Lippstadt Redaktion: Michaela Riepe V.i.S.d.P.: Bernd Wallenstein Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers © 2022

5



Foto: LWL/Brinkhoff-Wieners

Zentrum aktuell

Ausgabe 01/22



Wie im letzten ZAK berichtet, erfolgte im letzten Jahr die Genehmigung eines zweigeschossigen Anbaus mit einem Zeltdach am Haus 16. Die äu-Bere Gestaltung erfolgte in Absprache mit der unteren Denkmalbehörde. Jetzt haben die Bauarbeiten Anfang des Jahres

mit dem Abriss der Trennwand zwischen den beiden Freihöfen begonnen und werden voraussichtlich ein Jahr andauern. In dem neuen Gebäude sollen Gruppenräume für Patient:innen untergebracht werden, die dringend benötigt werden.



"Geplanter Anbau" Haus 16 Zeichnung: Architekturbüro Dipl.-Ing. Helmut Schneider



Luftbildaufnahme von Haus 16 Foto: Argos



Abriss der Mauser zwischen den Freihöfen der Stationen 16.1 und 16.2 Anfang des Jahres Foto: LWL/Riepe



Ausschachtung für das neue Gebäude im März 2022 Foto: LWL/Riepe

Eickelborner Fachtagung online

Die Eickelborner Fachtagung, die corona-bedingt in den Jahren 2020 und 2021 ausfallen musste, fand in diesem Jahr erstmalig online statt. Zunächst als Hybrid-Tagung geplant, musste Anfang Februar entschieden werden, dass die größte deutschsprachige Fachtagung auf diesem Gebiet wegen der Corona-Inzidenzen

Hybrid-Tagung

online durchgeführt wird. Über 400 Teilnehmende verfolgten die informativen Fachvorträge. Der Live-Stream erfolgte aus einem Aufnahmestudio in Soest, so dass die Teilnehmenden in Deutschland, Österreich und Schweiz in gleichbleibender hoher Qualität den Vorträgen folgen konnten.



Stephan Deimel (Pflegedirektor), Bernd Wallenstein (Ärztlicher Direktor) und Prof. Dr. Michael Schulz (Referent) im Gespräch auf der Studiobühne Foto: LWL/Riepe

Eickelborner Fachtagung online

Dies kam bei den Teilnehmenden so gut an, dass sie sich auch für die nächste Tagung im Frühjahr 2023 neben der gewohnten Präsenz-Tagung das Angebot einer Teilnahme per Stream wünschen.

2022

Tagung im März

Auch Herr Hollweg, Maßregelvollzugsdezernent des LWL

aus Münster, Ministerialrätin Gudula Hommel und Frau Dr. Saimeh, ehemalige Ärztliche Direktorin des LWL-ZFP waren als Redner:innen zu Gast in Eickelborn.



Tilmann Hollweg (LWL-Maßregelvollzugsdezernent) Foto: LWL/Riepe



Dr. Nahlah Saimeh Foto: LWL/Riepe

1

2

3